



Zeichnungen und Collagen
von Frère Marc aus Taizé

Dienstag 3. September 2019
bis Samstag 14. März 2020

Geistlich-diakonisches
Zentrum der Kommunität
Diakonissenhaus Riehen

Frère Marc ist 1954 in die ökumenische Gemeinschaft von Taizé eingetreten. 8 Jahre hat er in Japan gelebt und anschliessend 22 Jahre in Südkorea.



**Geistlich-diakonisches Zentrum
der Kommunität Diakonissenhaus
Riehen**

Spitalweg 20
4125 Riehen

Für weitere Auskünfte + Führungen

Philippe Waegeli
wapbasel@gmail.com, T 079 695 10 90

Seine Bilder bezeichnet Frère Marc als «Wegmarken».

Sie entstehen unterwegs – auf Wegen und Umwegen, die er gegangen ist und immer noch geht – im Innehalten, da und dort, kürzer oder länger – im Raum der Stille, des In-sich-Gehens.

Ohne Verharren bei der Arbeit am Bild, im Suchen nach seiner Gestalt in Material, Farbe und Form, wird kein Werk.

So entsteht aus Vorgestern und Gestern, was noch nicht da war im Heute. Oft als Überraschung: eine Neuschöpfung.

Allerdings auch als solche ein Fragment. Denn jedes Werk trägt in sich eine Ahnung, ist offen für die Möglichkeit einer zukünftigen Gestalt.

Vernissage

Dienstag 3. September 2019. Beginn um 17 Uhr mit der Vesper in der Mutterhauskapelle, Schützengasse 51, anschliessend Türöffnung und Apéro im Geistlich-diakonischen Zentrum.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag, 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr oder nach Absprache.
